

hat die Kapitalistenklasse zu großen Konzessionen an die Arbeiterklasse ihrer Länder gezwungen. Von jeder Seite wird die häßliche Pyramide des Imperialismus zerfressen. Sein schließlicher Zusammenbruch als Welt-system tritt von Tag zu Tag deutlicher hervor.

Dies erfordert gebieterisch die Einheit aller antiimperialistischen Kräfte, um der nationalen Befreiungsbewegung, dem Kampf der Arbeiterklasse in den kapitalistischen Ländern und der Festigung der Errungenschaften der sozialistischen Länder größere Erfolge zu sichern.

In diesem großen Bemühen um die Einheit aller antiimperialistischen Kräfte muß die kommunistische Weltbewegung eine kollektive Rolle spielen, die auf einer tiefgründigen Analyse der heute in der Welt wirkenden konkreten Faktoren beruht. Die internationale kommunistische Bewegung muß dafür kämpfen, alle Formen des Linksradikalismus auszumerzen, ohne die Revisionisten dabei zu rechtfertigen. Ihre Anstrengungen müssen kollektiv sein, und Individualismus und Spaltungstaktik müssen unbarmherzig bekämpft werden.

Die Zeit für ein Treffen der kommunistischen und Arbeiterparteien ist herangereift. (Beifall.) Nur auf diese Weise können die kollektiven Bemühungen der internationalen kommunistischen Bewegung so verstärkt werden, daß der Imperialismus und das kapitalistische System in der ganzen Welt endgültig zum Zusammenbruch gebracht werden. Aber wir meinen, ein solches Treffen sollte frühzeitig in geeigneter Weise vorbereitet werden.

Wir wünschen dem VII. Parteitag der SED vollen Erfolg in seinen Beratungen und eine Übererfüllung seines begeisternden Programms. (Beifall.)

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands!

Es lebe die nationale Befreiungsbewegung!

Es lebe die Einheit aller antiimperialistischen Kräfte in der Welt!

Vorwärts zum Kommunismus!

(Die Delegierten, die sich von ihren Plätzen erhoben haben, spenden lebhaften Beifall.)

Vorsitzender *Horst Sindermann*: Das Wort zur Begrüßungsansprache hat nun noch der Leiter der Delegation der Sudanesischen Union — RDA Malis, Genosse Mamadou Diarra. (Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen und spenden anhaltenden Beifall.)